

AKTIV GEGEN RECHTS

ver.di NRW - Arbeitsgruppe



Nicht in Essen und nicht in Europa! Wir zeigen Flagge gegen rechte Parteien.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir blicken bewegten Zeiten entgegen. Aber euch Zeiten, die wir mitgestalten können und müssen. Rechte Parteien und faschistische Bewegungen wollen einen Raum einnehmen, den wir gemeinsam verteidigen müssen! Verteidigen müssen wir auch unser Grundgesetz, das in diesem Jahr 75. Geburtstag feiert.

In Europa stehen Wahlen an. Die, die Europa abschaffen wollen, machen sich schon länger auf den Weg, um sich in die Parlamente wählen zu lassen. Paradoxerweise auch dort, wo sie selbst die Axt anlegen wollen. Europa ist als Projekt zu wichtig, um es denen zu überlassen, die es abschaffen wollen. Wir rufen deshalb alle Demokrat*innen an die Urne, um ihre Stimme für demokratische Parteien abzugeben.

Direkt im Nachgang zur Europawahl müssen wir uns in NRW erneut aktiv gegen Rechts verteidigen. Im Herzen des Ruhrgebiets plant die AfD ihren Bundesparteitag. Wir werden in Essen sein und laut und friedlich protestieren.

Weitere Infos entnehmt ihr unserem Newsletter, Juni 2024. Eure Arbeitsgruppe gegen Rechts.



IN DIESER AUSGABE

EUROPAWAHL

SEITE 2

75 JAHRE GRUNDGESETZ

SEITE 3

AFD-BUNDESPARTEITAG IN ESSEN

SEITE 4

WEITERE TERMINE - 2024

SEITE 4

INTERESSANTE LINKS

SEITE 4

HERAUSGEBERIN:

VEREINTE DIENSTLEISTUNGSGEWERKSCHAFT –
VER.DI NRW
KARLSTR. 123-127 - 40210 DÜSSELDORF
VERANTWORTLICH: FRANK BETHKE,
STELLVERTRETENDER LANDESBEZIRKSLEITER
BEARBEITUNG:
KOMMUNIKATIONS-AG GEGEN RECHTS!
STAND: JUNI 2024



Europawahlen: Wir sagen zusammen Halt!

Zur Europawahl im Juni droht ein Rechtsrutsch: In fast allen EU-Ländern gewinnen Rechtspopulisten an Zustimmung und Macht, trotz aller Skandale.

Eine geringe Wahlbeteiligung stärkt den rechten Rand, deshalb ist es dieses Jahr umso wichtiger, die Stimme einer demokratischen Partei zu geben.

Die jüngste Debatte um das EU-Lieferkettengesetz zeigt die Bedeutung von Europa und die Einflussmöglichkeiten des EU-Parlaments, für Arbeitnehmer*innen in Europa und der ganzen Welt bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen. Trotz der Stimmenthaltung der Bundesregierung, bzw. der FDP, wurde das EU-Lieferkettengesetz kürzlich verabschiedet. Die Initiative Lieferkettengesetz, der auch ver.di angehört, verurteilte den deutschen Rückzug in letzter Minute und nannte die Entscheidung ein Armutszeugnis für Demokratie und Menschenrechtsschutz.

Er schädigt nachhaltig das Ansehen Deutschlands als verlässlicher politischer und wirtschaftlicher Partner in der EU.

Das EU-Lieferkettengesetz ist aber nur eins von vielen bedeutenden Gesetzen für Arbeitnehmer*innen, die auf europäischer Ebene entstehen.

Europa erlässt Regeln und Gesetze, die uns ganz konkret im Arbeitsalltag betreffen und über die Zukunft der Betriebe bestimmen.

Europa regelt zum Beispiel den Arbeitsschutz, Sozialversicherungsfragen und stellt Geld für den digitalen und ökologischen Umbau der Wirtschaft zur Verfügung.

Du denkst, was in Brüssel und Straßburg beschlossen wird, hat nichts mit dir zu tun? Doch Entscheidungen in der EU bestimmen auch über deinen Arbeitsalltag und die Zukunft deines Betriebes.

Dass rechtsextreme/-populistische Parteien, allen voran die AfD, keine arbeitnehmergeschweige denn menschenfreundliche Politik betreiben, sollte allen klar sein. Leider ist eine Verschiebung der Machtverhältnisse im europäischen Parlament nach Rechts ein realistisches Szenario, welchem sich alle Kolleg*innen entschieden entgegenstellen müssen. Denn ein Erstarken der Rechten in Europa (ob mit oder ohne die AfD in der Fraktion) schwächt nicht nur Arbeitnehmer*innenrechte, sie bedroht unsere Demokratie und unser aller weltoffenes Europa in ihren Grundfesten.

Deswegen am 09. Juni wählen gehen!



AfD-Bundesparteitag in Essen



#niewiederistjetzt

Aufruf zum friedlichen Protest:

Vom 28. bis zum 30. Juni 2024 findet in Essen der AfD-Bundesparteitag statt.

Auf unserer Homepage informieren wir euch über geplante Veranstaltungen und Aktionen vor Ort!

 www.nrw.verdi.de



Vom 28. bis 30. Juni 2024 will die AfD in der Grugahalle Essen – im Herzen des Ruhrgebiets – ihren Bundesparteitag abhalten.

Wir unterstützen alle friedlichen Proteste, Kundgebungen und Demonstrationen gegen den AfD-Parteitag vom 28. – 30. Juni 2024 in Essen. Wir rufen die ver.di-Mitglieder in NRW auf, sich dem AfD-Parteitag entgegenzustellen. Wir fordern dazu auf, der AfD nicht den Raum zu geben, den sie Tag für Tag gegen unsere Interessen für sich einfordert und verbreitert.

#niewiederistjetzt



Zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes hat der ver.di Landesbezirksvorstand NRW in seiner Sitzung am 23. Mai 2024 die Bedeutung unserer demokratischen Grundrechte herausgehoben.

Auf fünf Elemente wurde dabei besonders eingegangen:



- Artikel 1: Die Würde des Menschen ist unantastbar.
- Artikel 3: Männer und Frauen sind gleichberechtigt.
- Artikel 3: Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.
- Artikel 5: Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.
- Artikel 9: Das Recht, zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen Vereinigungen zu bilden, ist für jedermann und für alle Berufe gewährleistet. Abreden, die dieses Recht einschränken oder zu behindern suchen, sind nichtig, hierauf gerichtete Maßnahmen sind rechtswidrig. Maßnahmen nach den Artikeln 12a, 35 Abs. 2 und 3, Artikel 87a Abs. 4 und Artikel 91 dürfen sich nicht gegen Arbeitskämpfe richten, die zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen von Vereinigungen im Sinne des Satzes 1 geführt werden.

Unser Grundgesetz - es gibt keine Garantie - Angriffe abwehren - Grundrechte verteidigen!

Termine 2. und 3. Quartal - und darüber hinaus!



Zu den Seminaren
↓↓↓↓↓



↑↑↑↑↑
Zu den Seminaren

01.09.2024, 16:00 - 07.09.2024, 13:00

Buchenwald - Wider das Vergessen
BUCHENWALD - WIEDER DAS VERGESSEN
Gedenkstättenseminar
- Weimar - Stiftung Gedenkstätten Buchenwald
und Mittelbau-Dora

13.09.2024, 17:00 - 15.09.2024, 15:00

Neue Rechte in sozialen Medien
Wenn aus Hass im Netz reale Gewalt wird
Das Bunte Haus, Bielefeld

23.09.2024, 11:00 - 27.09.2024, 15:00

Rechtsextremismus und Faschismus GESTERN
UND HEUTE - Wie erkennen? Was dagegen tun?
Das Bunte Haus, Bielefeld

11.10.2024, 17:00 - 13.10.2024, 15:00

Das Boot ist voll! - Mit rechten Parolen
Stark argumentieren gegen rechts
Das Bunte Haus, Bielefeld

09.12.2024, 11:00 - 13.12.2024, 15:00

Rechtsextremismus und Faschismus GESTERN
UND HEUTE - Wie erkennen? Was dagegen tun?
Das Bunte Haus, Bielefeld

Weitere Termine gibt es hier:

**Rechts-
extremismus
stoppen**



**Demokratie
verteidigen**



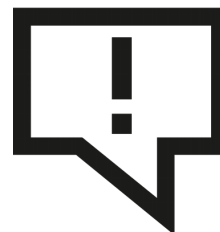
28. - 30. Juni 2024 in Essen

Freitag, 19 Uhr: **Rave-Demo & großes Aktionsplenum**
Samstag, 6 Uhr: **Demonstrationen & massenhaftes Widersetzen**

Weitere interessante
Links gibt es hier:



**ENDSTATION
RECHTS.**



CORRECTIV
Recherchen für die
Gesellschaft

